Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 35 / 2026

01.09.2026

Mit Dankbarkeit zurückschauen



Apostel i.R. Theodor Hirschi ist am 15. August 2026 im Alter von 91 Jahren verstorben. Am vergangenen Mittwoch hielt ich den Trostgottesdienst in unserer Kirche Bern-Bümpliz. Apostel Hirschi war ein liebevoller, feinfühliger und glaubensstarker Apostel mit tiefem Gottvertrauen. Neben seinem Arbeitsbereich in der Schweiz betreute er zeitweise auch die Geschwister in Spanien und Zentralamerika und nahm sich zudem der italienischsprachigen Gäste an. Die Seelsorge lag ihm dabei besonders am Herzen. Unvergessen bleibt sein Satz: «Beim lieben Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle!» Ich könnte noch vieles über ihn schreiben, möchte es aber bei diesen Gedanken belassen und Gott danken für das Geschenk, das er uns mit Apostel Hirschi gemacht hat.
Am Donnerstagabend feierte ich einen Gottesdienst in der Gemeinde Schaffhausen-Herblingen. Aus der berechneten Reisezeit von gut zwei Stunden wurden staubedingt drei, und auch die Heimreise dauerte 2 ½ Stunden. Entschädigt wurde das aber vollauf durch die Gemeinschaft mit den Geschwistern und Amtsträgern. Eine wunderschöne Atmosphäre, in der jedes Einzelne seinen Platz hat.
Diese Woche gönne ich mir ein paar freie Tage und hatte deshalb für den letzten Sonntag keine Gemeinde eingetragen. Spontan hat es mich dann doch nach Kreuzlingen gezogen. Da die dortige Kirche gerade renoviert wird, feiert die Gemeinde die Gottesdienste zurzeit im Centro Italia in Kreuzlingen. Was ich nicht wusste, war, dass die Gemeinde ihr jährliches Gemeindefest feierte. So hatte ich Glück, nach dem Gottesdienst ein Apéro und einen feinen Teller Spaghetti zu geniessen. Die Gemeinschaft mit den Geschwistern war grossartig und tat wohl.
Mit lieben Grüssen
Thomas Deubel




